

300228-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – ECMS-Services für GTAI: Hosting, Weiterentwicklung und Betreuung

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

E-Mail: zentrale.Beschaffung.und.vergabe@gtai.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ECMS-Services für GTAI: Hosting, Weiterentwicklung und Betreuung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind ECMS-Services für die Germany Trade & Invest (GTAI). Die Ausschreibung umfasst das Hosting, die Betreuung und die Weiterentwicklung für das Enterprise Content Management System (ECMS) von GTAI. Das ECMS dient der redaktionellen Pflege und Veröffentlichung von Inhalten auf der Website www.gtai.de sowie weiteren GTAI-Portalen. Die Leistungen werden in drei Losen ausgeschrieben: - Los 1: Bereitstellung und Betrieb des ECMS und angebundener Systeme - Los 2: Strategische Konzeption und konzeptionelle Weiterentwicklung des ECMS - Los 3: Technische Betreuung und Umsetzung der Weiterentwicklung des ECMS

Kennung des Verfahrens: 96403f5b-2965-46cc-b7c2-9118ab3de7c3

Interne Kennung: GTAI-2026-0001-TW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Los 1 ist nicht Gegenstand einer Rahmenvereinbarung. Die Lose 2 und 3 werden als Rahmenvereinbarungen vergeben. Los 2 wird als Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer geschlossen. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 1.600.000,00 EUR (netto). Los 3 wird als Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer geschlossen. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 3.600.000,00 EUR (netto). **** Eigenerklärung des Bewerbers zur Kenntnisnahme der Unterlagen, Einhaltung der Mindestanforderungen und Eignung zur Leistungserbringung: Der Bewerber hat im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine unterschriebene Eigenerklärung abzugeben, mit der er bestätigt, die Leistungsbeschreibung, das Leistungsverzeichnis sowie sämtliche festgelegten Mindestanforderungen vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben sowie deren Einhaltung sicherzustellen und zur ordnungsgemäßen Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet zu sein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird über die Einreichung des Formblatts "FB2_Eigenerklärung_Eignung" geführt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Bereitstellung und Betrieb des ECMS und angebundener Systeme
Beschreibung: Dieses Los umfasst die Bereitstellung, den Betrieb und die fortlaufende Betreuung der technischen Infrastruktur für das Enterprise Content Management System (ECMS) sowie aller damit verbundenen Webportale, Fachanwendungen und KI-Komponenten. Ziel des Auftraggebers ist die Sicherstellung eines hochverfügbaren, sicheren und datenschutzkonformen Betriebs gemäß den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die technische Infrastruktur ist als Cloudbasierte Leistung bereitzustellen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Verlängerungen je Vertragsjahr für folgende Leistungen: - Klassische Cloudleistungen (3./4./5. Jahr) - Verlängerung Betriebskosten für Hosting von KI-basierten Komponenten (3./4./5. Jahr) -Verlängerung zusätzlich generierte Antworten (3./4./5. Jahr) - Verlängerung Managed Cloud Services (3./4./5. Jahr)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Los 1 wird nicht als Rahmenvereinbarung vergeben. Die entsprechende Darstellung erfolgt aus technischen Gründen. **** Verifizierende Fachgespräche (vorbehalten) Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern verifizierende Fachgespräche durchzuführen. Diese dienen der Erläuterung

und Verifizierung der im Angebot dargestellten Inhalte, insbesondere der Arbeitsprobe sowie des Kollaborationskonzepts. Gegenstand der Fachgespräche können insbesondere sein: - die methodische Herangehensweise und fachliche Ausgestaltung der Arbeitsprobe, - die Nachvollziehbarkeit und Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Lösungen, - die vorgesehenen Prozesse und Strukturen der Zusammenarbeit im Rahmen des Kollaborationskonzepts. Die Fachgespräche führen grundsätzlich nicht zu einer inhaltlichen Nachbesserung der Angebote, sondern dienen ausschließlich der Klärung, Verifizierung der bereits vorgelegten Inhalte. **** Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 11 VgV). Die Bieter werden daher gebeten, bereits mit Abgabe des Erstangebots ein finales und vollständiges Angebot einzureichen. **** Sofern Verhandlungen durchgeführt werden, behält sich der Auftraggeber vor, die Anzahl der zur Verhandlung einzuladenden Bieter gemäß § 17 Abs. 12 VgV zu reduzieren. In diesem Fall werden nur die drei bestplatzierten Bieter auf Grundlage der Bewertung gemäß den Zuschlagskriterien zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Hosting-Leistungen für komplexe, hochverfügbare Web oder ECMS

Systemlandschaften erbracht hat. Die Referenzen müssen insbesondere nachweisen: - Hosting von Enterprise Systemen vergleichbarer Größenordnung, - Betrieb von produktiven, öffentlich zugänglichen Webportalen, - Umgang mit angebundene Komponenten wie APIs, Fachanwendungen oder KIbasierten Dienstenbasierten Diensten Nachweis:

FB7_Unternehmensreferenzen_Los 1 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen.

**** Los 2: Erfahrung in der Konzeption komplexer Web- und Digitalkommunikationsprojekte und Digitalkommunikationsprojekte - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Konzeption und UXDesign von komplexen Webauftritten oder Portalen, - Entwicklung strukturierter Informationsarchitekturen, - Erstellung nutzerzentrierter Konzepte (z. B. Zielgruppen, Anforderungs-, Nutzungsanalysen), Anforderungs-, Nutzungsanalysen), - Gestaltung responsiver, barrierearmer Nutzererlebnisse. - Im Ausmaß von mind. 200 Stunden pro Jahr Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten mit Core Media: Der Bieter weist durch mindestens zwei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten unter Einsatz von CoreMedia. - Die Referenzen müssen keine umfassende Implementierungsleistung umfassen.

Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 2 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. **** Los 3: Erfahrung im Umgang mit CoreMedia - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Entwicklung, Anpassung und Pflege von Core Media basierten Systemen verfügt

(mindestens Version 12) Erfahrung zu vergleichbaren technischen Webprojekten: Der

Bewerber weist durch mindestens drei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung diesen Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Programmierung & technische Umsetzung komplexer Web oder Portalsysteme, oder Portalsysteme, - Implementierung auf Basis vorgegebener Konzepte (z. B. aus Los 2), - Einsatz moderner Technologien (Bsp.: Java, Spring, HTML5, CSS3, JavaScript, REST APIs). APIs). - Schnittstellen und Integrationskompetenz (Schnittstellen zu Drittsystemen entwickeln und integrieren kann, Datenmigrationen durchführen kann, modulare Erweiterungen sicher implementiert.)
Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 3 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass qualifiziertes Fachpersonal für den Betrieb, die Wartung und das Monitoring der Systeme zur Verfügung steht, insbesondere in folgenden Bereichen: - Systemadministration mit Erfahrung im Betrieb komplexer Server- und - Containerumgebungen - Betrieb und Monitoring von Systemen im 24/7-Umfeld - Sicherer Betrieb produktiver Websysteme Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt mittels Eigenerklärung, dass für die genannten Aufgabenfelder mindestens zwei qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Das eingesetzte Personal muss: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich sowie - Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C1 (GER) nachweisen. Personelle Überschneidungen zwischen den Aufgabenfeldern sind zulässig, sofern die geforderte Mindestanzahl an tatsächlich verfügbaren Personen eingehalten wird. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 1 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen. ****
Los 2: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Fachliche und technische Projektleitung - Frontend Designer - UX Designer Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 2 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. ****
Los 3: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Web-Development - Entwicklung / Programmierung - Support - Systembetreuung / Wartung (einschließlich sicherheitsrelevanter Betriebs- und Betreuungsleistungen) - Fachliche und technische Projektleitung Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre

Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 3 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung und ein Nachweis mittels Versicherungspolice vorzulegen, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, mit folgenden Deckungssummen bei Vertragsschluss besteht: - Personenschäden: Mindestens 3.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Sachschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr. Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein, bzw. ist zu bestätigen, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung entsprechend erhöht werden kann. Diese muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Nachweis: Versicherungspolice des Bewerbers und FB3_Betriebshaftpflichtversicherung Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre hervorgeht. Der vorgegebene Mindestumsatz beträgt: - für Los 1 mindestens 1.000.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 2 mindestens 2.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 3 mindestens 5.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr Nachweis: FB9_Umsaetze Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für die Lose wie oben aufgeführt. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für das jeweilige Los vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Veröffentlichung des Verfahrens sein. Nachweis: Berufs- oder Handelsregistereintrag Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Implementierungs- bzw. Migrationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d3aaef8-48dc6c47332125d0&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einreichung der ausgefüllten und unterzeichneten Formblätter: - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB ggf. Selbstreinigung gem. § 125 GWB

(FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz
(FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmer-
Entsendegesetz (FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Eigenerklärung Russlandsanktionen
(FB4_Eigenerklaerung_Russland_Sanktionen_VgV) - Bei Bedarf des Bieters: Erklärung über
Bewerbergemeinschaft / Einsatz von Nachunternehmern (ggf. Eignungsleihe)
(FB5_Bietergemeinschaft_Bewerbergemeinschaft und
FB6_Verpflichtungserklaerung_Unterauftraege_Eignungsleihe)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Er verlängert sich danach automatisch um 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsende von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag hat eine Höchstlaufzeit von 60 Monaten (5 Jahren). Er endet automatisch nach Ablauf der Höchstlaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Strategische Konzeption und konzeptionelle Weiterentwicklung

Beschreibung: Los 2 umfasst die strategische Beratung sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des Enterprise Content Management Systems (ECMS) der GTAI auf Basis von Core Media Studio. Ziel ist es, neue technische Möglichkeiten sowie gestalterische Entwicklungen zu analysieren und in fachliche, konzeptionelle und gestalterische Anforderungen zu überführen, um die Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen und die Barrierefreiheit sicherzustellen. Die Leistungen von Los 2 schaffen die konzeptionelle Grundlage für ein zukunftsfähiges Frontend und Backend sowie für die Weiterentwicklung des ECMS; die technische Umsetzung und Integration der daraus abgeleiteten Maßnahmen erfolgt durch den Auftragnehmer von Los 3.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Positionen für folgende Leistungen: - Fachliche und technische Projektleitung - Frontend Designer -UX Designer

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 277 700,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Verifizierende

Fachgespräche (vorbehalten) Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern verifizierende Fachgespräche durchzuführen. Diese dienen der Erläuterung und Verifizierung der im Angebot dargestellten Inhalte, insbesondere der Arbeitsprobe sowie des

Kollaborationskonzepts. Gegenstand der Fachgespräche können insbesondere sein: - die methodische Herangehensweise und fachliche Ausgestaltung der Arbeitsprobe, - die Nachvollziehbarkeit und Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Lösungen, - die vorgesehenen Prozesse und Strukturen der Zusammenarbeit im Rahmen des Kollaborationskonzepts. Die

Fachgespräche führen grundsätzlich nicht zu einer inhaltlichen Nachbesserung der Angebote, sondern dienen ausschließlich der Klärung, Verifizierung der bereits vorgelegten Inhalte. ****

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 11 VgV). Die Bieter werden daher gebeten,

bereits mit Abgabe des Erstangebots ein finales und vollständiges Angebot einzureichen. ****
Sofern Verhandlungen durchgeführt werden, behält sich der Auftraggeber vor, die Anzahl der zur Verhandlung einzuladenden Bieter gemäß § 17 Abs. 12 VgV zu reduzieren. In diesem Fall werden nur die drei bestplatzierten Bieter auf Grundlage der Bewertung gemäß den Zuschlagskriterien zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Hosting-Leistungen für komplexe, hochverfügbare Web oder ECMS

Systemlandschaften erbracht hat. Die Referenzen müssen insbesondere nachweisen: - Hosting von Enterprise Systemen vergleichbarer Größenordnung, - Betrieb von produktiven, öffentlich zugänglichen Webportalen, - Umgang mit angebundene Komponenten wie APIs, Fachanwendungen oder KIbasierten Dienstenbasierten Diensten Nachweis:

FB7_Unternehmensreferenzen_Los 1 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen.

**** Los 2: Erfahrung in der Konzeption komplexer Web- und Digitalkommunikationsprojekte und Digitalkommunikationsprojekte - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Konzeption und UXDesign von komplexen Webauftritten oder Portalen, - Entwicklung strukturierter Informationsarchitekturen, - Erstellung nutzerzentrierter Konzepte (z. B. Zielgruppen, Anforderungs-, Nutzungsanalysen), Anforderungs, Nutzungsanalysen), - Gestaltung responsiver, barrierearmer Nutzererlebnisse. - Im Ausmaß von mind. 200 Stunden pro Jahr Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten mit Core Media: Der Bieter weist durch mindestens zwei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung diesen Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten unter Einsatz von CoreMedia. - Die Referenzen müssen keine umfassende Implementierungsleistung umfassen.

Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 2 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. **** Los 3: Erfahrung im Umgang mit CoreMedia - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Entwicklung, Anpassung und Pflege von Core Media basierten Systemen verfügt (mindestens Version 12) Erfahrung zu vergleichbaren technischen Webprojekten: Der Bewerber weist durch mindestens drei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung diesen Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Programmierung & technische Umsetzung komplexer Web oder Portalsysteme, oder Portalsysteme, - Implementierung auf Basis vorgegebener Konzepte (z. B. aus Los 2), - Einsatz moderner Technologien (Bsp.: Java, Spring, HTML5, CSS3, JavaScript, RESTAPIs).APIs). - Schnittstellen und Integrationskompetenz (Schnittstellen zu Drittsystemen entwickeln und integrieren kann, Datenmigrationen durchführen kann, modulare Erweiterungen sicher implementiert.)

Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 3 Hinweis: Diese Anforderung gilt

ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass qualifiziertes Fachpersonal für den Betrieb, die Wartung und das Monitoring der Systeme zur Verfügung steht, insbesondere in folgenden Bereichen: - Systemadministration mit Erfahrung im Betrieb komplexer Server- und - Containerumgebungen - Betrieb und Monitoring von Systemen im 24/7-Umfeld - Sicherer Betrieb produktiver Websysteme Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt mittels Eigenerklärung, dass für die genannten Aufgabenfelder mindestens zwei qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Das eingesetzte Personal muss: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich sowie - Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C1 (GER) nachweisen. Personelle Überschneidungen zwischen den Aufgabenfeldern sind zulässig, sofern die geforderte Mindestanzahl an tatsächlich verfügbaren Personen eingehalten wird. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 1 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen. ****

Los 2: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Fachliche und technische Projektleitung - Frontend Designer - UX Designer Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 2 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. ****

Los 3: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Web-Development - Entwicklung / Programmierung - Support - Systembetreuung / Wartung (einschließlich sicherheitsrelevanter Betriebs- und Betreuungsleistungen) - Fachliche und technische Projektleitung Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 3 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung und ein Nachweis mittels Versicherungspolice vorzulegen, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, mit folgenden Deckungssummen bei Vertragsschluss besteht: - Personenschäden: Mindestens 3.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Sachschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr. Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein, bzw. ist zu bestätigen, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung entsprechend erhöht werden kann. Diese muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Nachweis: Versicherungspolice des Bewerbers und FB3_Betriebshaftpflichtversicherung Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre hervorgeht. Der vorgegebene Mindestumsatz beträgt: - für Los 1 mindestens 1.000.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 2 mindestens 2.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 3 mindestens 5.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr Nachweis: FB9_Umsaetze Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für die Lose wie oben aufgeführt. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für das jeweilige Los vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Veröffentlichung des Verfahrens sein. Nachweis: Berufs- oder Handelsregistereintrag Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Arbeitsprobe (70%) Kollaborationskonzept (30%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d3aaef8-48dc6c47332125d0&](https://xvergabe.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d3aaef8-48dc6c47332125d0&)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einreichung der ausgefüllten und

unterzeichneten Formblätter: - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB ggf. Selbstreinigung gem. § 125 GWB

(FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz

(FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmer-

Entsendegesetz (FB2_Eigenerklaerung_Eignung) - Eigenerklärung Russlandsanktionen

(FB4_Eigenerklaerung_Russland_Sanktionen_VgV) - Bei Bedarf des Bieters: Erklärung über
Bewerbergemeinschaft / Einsatz von Nachunternehmen (ggf. Eignungsleihe)

(FB5_Bietergemeinschaft_Bewerbergemeinschaft und

FB6_Verpflichtungserklaerung_Unterauftraege_Eignungsleihe)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Technische Betreuung und Umsetzung der Weiterentwicklung

Beschreibung: Los 3 umfasst die laufende technische Betreuung, Pflege und Weiterentwicklung des Enterprise Content Management Systems (ECMS) der GTAI auf Basis von Core Media Studio 12. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass das System stabil, sicher und performant betrieben wird. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die technische Umsetzung der aus Los 2 erarbeiteten Konzepte und Spezifikationen sowie für die kontinuierliche Anpassung des Systems an neue Anforderungen. Der Bieter von Los 3 stellt sicher, dass das ECMS funktional, stabil und kompatibel auf der durch den Auftragnehmer von Los 1 bereitgestellten Hosting- und Systemumgebung betrieben werden kann. Die redaktionellen Prozesse der GTAI müssen durch das und im System abbildbar sein. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit des ECMS langfristig zu gewährleisten, die Upgrade- und Updatefähigkeit sicherzustellen und die Integration zusätzlicher Funktionalitäten zu ermöglichen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Positionen für folgende Leistungen: - Schulung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 811 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Verifizierende

Fachgespräche (vorbehalten) Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern verifizierende Fachgespräche durchzuführen. Diese dienen der Erläuterung und Verifizierung der im Angebot dargestellten Inhalte, insbesondere der Arbeitsprobe sowie des

Kollaborationskonzepts. Gegenstand der Fachgespräche können insbesondere sein: - die methodische Herangehensweise und fachliche Ausgestaltung der Arbeitsprobe, - die

Nachvollziehbarkeit und Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Lösungen, - die vorgesehenen Prozesse und Strukturen der Zusammenarbeit im Rahmen des Kollaborationskonzepts. Die Fachgespräche führen grundsätzlich nicht zu einer inhaltlichen Nachbesserung der Angebote, sondern dienen ausschließlich der Klärung, Verifizierung der bereits vorgelegten Inhalte. ****

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 11 VgV). Die Bieter werden daher gebeten, bereits mit Abgabe des Erstangebots ein finales und vollständiges Angebot einzureichen. ****

Sofern Verhandlungen durchgeführt werden, behält sich der Auftraggeber vor, die Anzahl der zur Verhandlung einzuladenden Bieter gemäß § 17 Abs. 12 VgV zu reduzieren. In diesem Fall werden nur die drei bestplatzierten Bieter auf Grundlage der Bewertung gemäß den Zuschlagskriterien zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Hosting-Leistungen für komplexe, hochverfügbare Web oder ECMS Systemlandschaften erbracht hat. Die Referenzen müssen insbesondere nachweisen: - Hosting von Enterprise Systemen vergleichbarer Größenordnung, - Betrieb von produktiven, öffentlich zugänglichen Webportalen, - Umgang mit angebotenen Komponenten wie APIs, Fachanwendungen oder KI-basierten Diensten. Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 1 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen. **** Los 2: Erfahrung in der Konzeption komplexer Web- und Digitalkommunikationsprojekte und Digitalkommunikationsprojekte - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Konzeption und UX-Design von komplexen Webauftritten oder Portalen, - Entwicklung strukturierter Informationsarchitekturen, - Erstellung nutzerzentrierter Konzepte (z. B. Zielgruppen, Anforderungs-, Nutzungsanalysen), - Gestaltung responsiver, barrierearmer Nutzererlebnisse. - Im Ausmaß von mind. 200 Stunden pro Jahr Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten mit Core Media: Der Bieter weist durch mindestens zwei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Erfahrung in CMS-basierten Digitalprojekten unter Einsatz von CoreMedia. - Die Referenzen müssen keine umfassende Implementierungsleistung umfassen. Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 2 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. **** Los 3: Erfahrung im Umgang mit CoreMedia - Der Bewerber weist durch mindestens drei Referenzen nach, dass er in den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) Leistungen in folgenden Bereichen erfolgreich erbracht hat: - Entwicklung, Anpassung und Pflege von Core Media basierten Systemen verfügt (mindestens Version 12) Erfahrung zu vergleichbaren technischen Webprojekten: Der Bewerber weist durch mindestens drei weitere Referenzen aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichung dieses Verfahrens) nach, dass er Leistungen in folgenden Bereichen (kumulativ) erfolgreich erbracht hat: - Programmierung & technische Umsetzung komplexer Web oder Portalsysteme, oder Portalsysteme, - Implementierung auf Basis vorgegebener Konzepte (z. B. aus Los 2), - Einsatz moderner Technologien (Bsp.: Java, Spring, HTML5, CSS3, JavaScript, REST APIs). APIs. - Schnittstellen und Integrationskompetenz (Schnittstellen zu Drittsystemen entwickeln und integrieren kann, Datenmigrationen durchführen kann, modulare Erweiterungen sicher implementiert.) Nachweis: FB7_Unternehmensreferenzen_Los 3 Hinweis: Diese Anforderung gilt ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass qualifiziertes Fachpersonal für den Betrieb, die Wartung und das Monitoring der Systeme zur Verfügung steht, insbesondere in folgenden Bereichen: - Systemadministration mit Erfahrung im Betrieb komplexer Server- und - Containerumgebungen - Betrieb und Monitoring von Systemen im 24/7-Umfeld - Sicherer Betrieb produktiver Websysteme Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt mittels Eigenerklärung, dass für die genannten Aufgabenfelder mindestens zwei qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Das eingesetzte Personal muss: - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich

sowie - Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C1 (GER) nachweisen. Personelle Überschneidungen zwischen den Aufgabenfeldern sind zulässig, sofern die geforderte Mindestanzahl an tatsächlich verfügbaren Personen eingehalten wird. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 1 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 1. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 1 vorzulegen. ****

Los 2: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Fachliche und technische Projektleitung - Frontend Designer - UX Designer Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 2 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 2. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 2 vorzulegen. ****

Los 3: Kernteam Der Bewerber weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Für jede der nachfolgend genannten Rollen sind jeweils mindestens eine leitende sowie eine stellvertretende Position vorzusehen: - Web-Development - Entwicklung / Programmierung - Support - Systembetreuung / Wartung (einschließlich sicherheitsrelevanter Betriebs- und Betreuungsleistungen) - Fachliche und technische Projektleitung Für die benannten Rollen gelten folgende Mindestanforderungen: Leitende Funktionen: - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Stellvertretende Funktionen: - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im einschlägigen (auftragsrelevanten) Bereich - Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (GER) Mindestanforderung: Der Bewerber bestätigt im Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung, dass im Auftragsfall Personal für sämtliche genannten Rollen in der geforderten Anzahl und mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht. Nachweis: FB8_Kernteam_Los 3 Die Auftraggeberin behält sich vor, bei Bedarf weitergehende Nachweise anzufordern. Hinweis: Die nachfolgende Anforderung gilt ausschließlich für Los 3. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für Los 3 vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung und ein Nachweis mittels Versicherungspolice vorzulegen, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, mit folgenden Deckungssummen bei Vertragsschluss besteht: - Personenschäden: Mindestens 3.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr - Sachschäden: Mindestens 1.000.000 Euro pro Schadensfall und Jahr, zweifach begrenzt pro Jahr. Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein, bzw. ist zu bestätigen, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung entsprechend erhöht werden kann. Diese muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Nachweis: Versicherungspolice

des Bewerbers und FB3_Betriebshaftpflichtversicherung Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre hervorgeht. Der vorgegebene Mindestumsatz beträgt: - für Los 1 mindestens 1.000.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 2 mindestens 2.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr - für Los 3 mindestens 5.500.000,00 Euro pro Geschäftsjahr Nachweis: FB9_Umsaetze Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für die Lose wie oben aufgeführt. Der entsprechende Nachweis ist bei Abgabe des Teilnahmeantrags für das jeweilige Los vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Veröffentlichung des Verfahrens sein. Nachweis: Berufs- oder Handelsregistereintrag Hinweis: Die vorliegende Anforderung gilt für sämtliche Lose (Los 1, Los 2 und Los 3) gleichermaßen. Der geforderte Nachweis ist von jedem Bewerber unabhängig davon einzureichen, für welches Los ein Teilnahmeantrag gestellt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Arbeitsprobe (70%) Kollaborationskonzept (30%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d3aaef8-48dc6c47332125d0&](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d3aaef8-48dc6c47332125d0&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einreichung der ausgefüllten und

unterzeichneten Formblätter: - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB ggf. Selbstreinigung gem. § 125 GWB

(FB2_Eigenerklärung_Eignung) - Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz

(FB2_Eigenerklärung_Eignung) - Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmer-

Entsendegesetz (FB2_Eigenerklärung_Eignung) - Eigenerklärung Russlandsanktionen

(FB4_Eigenerklärung_Russland_Sanktionen_VgV) - Bei Bedarf des Bieters: Erklärung über

Bewerbergemeinschaft / Einsatz von Nachunternehmen (ggf. Eignungsleihe)

(FB5_Bietergemeinschaft_Bewerbergemeinschaft und

FB6_Verpflichtungserklärung_Unteraufträge_Eignungsleihe)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Registrierungsnummer: DE267391786

Postanschrift: Friedrichstraße 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale_Beschaffung_und_vergabe@gtai.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.gtai.de/de/trade>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e12245f-23ca-4c0a-a416-e4837f2a5189 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 18:16:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300228-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026